



*Wettreiten mit maskierten Gesichtern auf Mauleseln
Phot. Sport & General*

Lächelnd versucht man durchs Leben zu gehen und in jeder Aktivität das Spielerische zu entdecken und zu betonen. In sportlichem Spiel wird deswegen die Jugend zum Herrschen herangebildet, und aus Sport besteht der Hauptteil ihrer Erziehung. Da aber das ganze Leben als eine Art Sport betrachtet wird, so nimmt man umgekehrterweise Sport sehr viel ernster als auf dem Kontinent, Ehrlichkeit, Anstand, Ehre, Fairness im

Sport sind deswegen Gesetze, die zu umgehen niemandem einfallen würde.

Diese ernste Stellungnahme dem Sport gegenüber mußte normalerweise auch ihr Gegenteil hervorrufen: die Verulkung des Sports, die sich in allen möglichen komischen Sports ausdrückt. Man erfindet zum Spaß sportliche Betätigungen, die nur noch als Karikatur des Sports gelten können. Dieser Verulkung des Sports begegnet man in allen Berufs- und Gesellschaftsklassen, und er wird mit kindischer Freude und wahrer Leidenschaft ausgeübt. Je phantastischer und unwahrscheinlicher der Ulk, um so mehr wird er genossen. Er bedeutet ein Hinüberspringen über die Grenzen des Alltags und der Wirklichkeit.



Die Schuhe müssen ausgezogen und an einer anderen Stelle wieder angezogen werden, nachdem sie inzwischen durcheinander geworfen wurden, sodaß das Zusammenfinden der richtigen Paare Schwierigkeiten macht

Links: Eine Art Gymkhana. Unterbrechung eines Wettlaufs durch Inbrandstecken einer Zigarette
Phot. Sport & General

